



Ausgabe 01/2016

## Veranstaltung



### 25. Deutscher Materialfluss-Kongress und Fachkonferenz Routenzugsysteme

Am 17. und 18. März 2016 findet zum mittlerweile 25. Mal der Deutsche Materialfluss-Kongress statt. In den Räumlichkeiten der Fakultät für Maschinenwesen der Technischen Universität München treffen sich Experten der Intralogistik zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Networking. Die Veranstaltung steht dieses Jahr unter dem Motto „Logistik in einer digitalen Welt“. Parallel zum Kongress kann die Fachkonferenz Routenzugsysteme besucht werden.

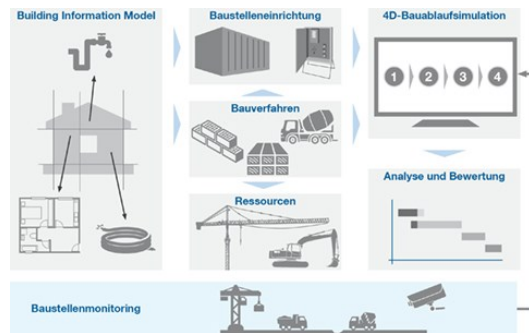
[mehr](#)

## Forschung



## Projektstart: Entwicklung eines Logistikkonzeptes für technologieorientierte Startups

Im Forschungsprojekt „StartupLog“ wird ein Logistikkonzept entwickelt, das produzierende Startups bei der effizienten und vorausschauenden Planung und Gestaltung einer mitwachsenden Logistik unterstützt. Für die einzelnen Entwicklungsphasen eines Startups werden Methoden und Lösungsansätze sowohl für die strategische als auch die operative Logistikplanung entwickelt. [mehr](#)



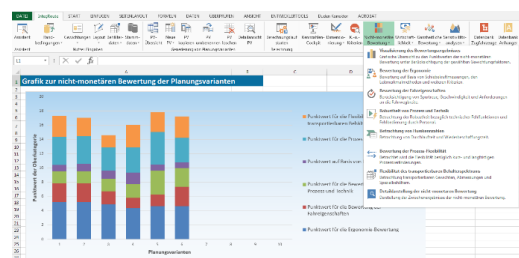
## BIM-gestützte Planung, Simulation und Monitoring von Baustellen

Ziel des kürzlich gestarteten Projekts BIMsite ist es, die Bauablaufplanung mithilfe digitaler Methoden zu unterstützen. Hierfür sollen Baustellenlayouts mittels intelligenter Planungsalgorithmen teilautomatisiert erstellt und hinsichtlich Produktivität und Sicherheit bewertet werden. [mehr](#)



## Evaluierung des Demonstrators eines sensornetzwerkbasiereten Pick-by-Light Systems

Auf Basis einer ausführlichen Prozess- und Anforderungsanalyse wurden im Projekt Konzepte entwickelt und das geeignetste in einem Demonstrator umgesetzt. Dieser wird zur Zeit in Probandenversuchen erprobt. Anschließend wird in industriellen Feldversuchen die Praxistauglichkeit überprüft. [mehr](#)



## Integrierte Grobplanung von Routenzugsystemen

Ein im IGF-Forschungsprojekt „IntegRoute“ entwickeltes Planungsvorgehen zur integrierten Planung von Technik, Prozess und Steuerung von Routenzugsystemen wurde in einem Software-Demonstrator umgesetzt. Das Vorgehen ermöglicht eine detaillierte Bewertung von Planungsvarianten und berücksichtigt z. B.

Wirtschaftlichkeit, Ergonomie und Flexibilität.  
[mehr](#)



**Abschluss: Betrachtung der  
Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von  
Hochregallagern aus Holz**

Anhand eines bestehenden Lagers wurde der Invest und die Lebenszykluskosten eines Holzregals mit einem funktionsgleichen Stahlregal verglichen. Zusätzlich wurden Ökobilanzen der beiden Lagervarianten erstellt. Es konnte gezeigt werden, dass die Kosten bei einem Holzregal zwar höher liegen, dieses aber vielfach ökologisch nachhaltiger ist. [mehr](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abbestellen“. Vielen Dank!

Kontakt  
Technische Universität München  
Logistik-Innovations-Zentrum  
Boltzmannstr. 15  
85748 Garching  
Tel. +49.89.289.15921  
Fax. +49.89.289.15922  
kontakt@logistikinnovationszentrum.de  
www.logistikinnovationszentrum.de

Copyright © 2016,  
Eine Initiative des Lehrstuhls für Fördertechnik Materialfluss Logistik der Technische Universität München.